

48301 Nottuln

Kopie Pieper
WV 4.12.13

Gemeinde Nottuln
-Der Bürgermeister -
Stiftsplatz 7
48301 Nottuln

29. NOV. 2013
Ani. _____ Abt. BALL 3

Antrag an den zuständigen Fachausschuss der Gemeinde Nottuln auf Öffnung der Straße „Am Zippenberg“, in Richtung auf die B 525.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem die Straße „Am Zippenberg“ in Richtung auf die Verkopplungswege zur B 525 abgeriegelt worden ist, hat sich der Verkehr in Richtung Coesfeld durch die Bauernschaft Oberstockum vervielfacht. Die Gemeinde hat dort eine Zählung vorgenommen und es fahren über 300 Autos täglich durch unsere Bauernschaft. Die Weiterfahrt erfolgt dann hinter dem Gehöft Raestrup unmittelbar in Richtung B 525 oder gerade aus und dann auf die B 525.

Dafür ist die dort existente Straße in keinem Fall ausgelegt. Diese ist so eng, dass kaum zwei Autos aneinander vorbeikommen, sie ist unbeleuchtet und hat zudem eine Schlenke, so dass entgegenkommender Verkehr erst im letzten Moment gesehen werden kann. Sie verfügt auch nicht über einen Bürgersteig, der Spaziergänger und Schulkinder vor dem vorbeirasenden Verkehr schützen könnte. Ein Radweg existiert ebenfalls nicht. Die Geschwindigkeit der durchfahrenden Autos ist zudem unangemessen hoch.

Die Straße wird von den Schulkindern der Nachbarschaft für den Schulweg genutzt. Außerdem gibt es dort einen Reiterhof, den viele Kinder aus der Gemeinde besuchen. Alle diese Kinder bewegen sich mit dem Fahrrad, zu Pferd, mit dem Roller und zu Fuß auf dieser viel zu engen und unübersichtlichen Straße. Auch für die Naherholung bzw. sportliche Aktivitäten spielt die Straße eine große Rolle.

Wenn man über Lösungsmöglichkeiten nachdenkt, dann kann langfristig nur eine Anbindung der westlichen Baugebiete an die B 525 eine dauerhafte Lösung sein. Es werden aber auch kurzfristige Lösungsmöglichkeiten benötigt. Aufpflasterungen bringen insoweit keine Besserung, als sie nur die Geschwindigkeit verringern. Die Durchfahrt ganz zu verbieten und nur eine Ausnahme für die Anlieger zu gestatten hilft auch nicht, da die Durchfahrt ohnehin nur für zwei Stunden morgens gestattet ist und sich an das Verbot für die andere Zeit schon jetzt niemand hält. Die einzige Lösung, die tatsächlich eine entlastende Wirkung hätte, wäre die Öffnung der durch Poller abriegelten Straße „Am Zippenberg“. Der Verkehr würde dann anstatt durch ein Nadelöhr wenigstens durch zwei Lücken in Richtung Coesfeld abfließen.

Wir, die Nachbarschaft in Oberstockum beantragen daher die „Abriegelung“ der Straße „Am Zippenberg“ wieder aufzuheben um die mit dem Verkehr einhergehenden Belastungen wenigstens etwas zu verteilen.

Mit freundlichen Grüßen

17 Unterzeichner